



STIFTUNG JEDEM KIND EIN
INSTRUMENT
Willy-Brandt-Platz 1-3
44787 Bochum

Informationen für die Presse

16. Juli 2011

Staatssekretär Prof. Schäfer begrüßt Birgit Walter als neuen Vorstand der Stiftung Jedem Kind ein Instrument und blickt auf die vierjährige Aufbauphase des Programms zurück

TELEFON 02 34.54 17 47-13
TELEFAX 02 34.54 17 47-99
E-MAIL info@jedemkind.de
URL www.jedemkind.de
KONTO 10 11 10
BANK GLS Bank
BLZ 430 609 67

VORSTAND
Manfred Grunenberg
Gabriele Spengler

Am 31. Juli 2011 endet die vierjährige Aufbauphase der musikpädagogischen Initiative „Jedem Kind ein Instrument“ und die Stiftung erhält eine neue Leitung. Kulturstatssekretär und Stiftungsratsvorsitzender Prof. Klaus Schäfer bedankte sich beim ersten Vorstand der Stiftung, Manfred Grunenberg und Gabriele Spengler, für die geleistete Arbeit und wies auf wichtige Erfolge der Stiftung hin. Gleichzeitig begrüßte er Birgit Walter als neuen Vorstand der Stiftung, die am 1. August 2011 ihre Tätigkeit aufnimmt, und verabschiedete die Kulturstiftung des Bundes und die Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. als Förderpartner. Damit übernimmt das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen die gesamte Finanzierung des Programms.

„JeKi bleibt ein fester Bestandteil im Schulalltag der Grundschulkinder im Ruhrgebiet. Die Finanzierung konnte durch die neue Landesregierung abgesichert werden. Das war eine große Herausforderung, die dem Programm gut tut. Nun geht es um eine inhaltliche Weiterentwicklung der musikpädagogischen Initiative. Wir wollen mittelfristig auch das Singen und das Tanzen einbeziehen und so auf erfolgreiche Ansätze bereits bestehender Projekte außerhalb des Ruhrgebiets zurückgreifen“, sagte Prof. Klaus Schäfer. „JeKi ist ein wichtiger Teil der kulturellen Bildung. Die Landesregierung misst gerade der Förderung von Kindern und Jugendlichen in diesem Bereich eine zentrale Bedeutung zu. Alle Kinder sollen die gleiche Chance haben, ihre künstlerischen und musischen Begabungen zu entfalten. Die Begeisterung der Kinder ermutigt uns, alles zu versuchen, um möglichst vielen Grundschulern den Umgang mit Musik möglich zu machen.“ Der Staatssekretär dankte den Musikschulen und den engagierten Lehrerinnen und Lehrern für ihre Mitwirkung an dem Programm.

Vor vier Jahren legte die Kulturstiftung des Bundes gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. den Grundstein für JeKi: Alle Kinder im Ruhrgebiet sollten die Möglichkeit erhalten, in ihrer Grundschule ein Instrument zu erlernen. Die musikpädagogische Initiative „Jedem Kind ein Instrument“ hat seitdem viel bewegt. Im Schuljahr 2011/12 werden rund 60.000 Mädchen und Jungen am Programm teilnehmen. Manfred Grunenberg, Projektleitender Direktor der Stiftung Jedem Kind ein Instrument, erläuterte diesen Erfolg: „In der Aufbauphase der musikpädagogischen Initiative kam es darauf an, gut funktionierende Netzwerke zwischen den örtlichen Musikschulen und den Grundschulen aufzubauen. Von der Leitungsebene bis zu den zahlreichen Lehrkräften



engagierten sich beide Seiten dafür, möglichst vielen Kindern im Ruhrgebiet die Freude an der Musik nahe zu bringen. Wir danken allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.“

Nach der Kulturhauptstadt RUHR.2010 steht die Stiftung Jedem Kind ein Instrument vor mehreren Zäsuren. Die Kulturstiftung des Bundes und die Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. beenden wie vorgesehen die Förderung für „Jedem Kind ein Instrument“. „Die konkreten Erfolge vor Ort und die bundesweite Strahlkraft des Programms zeigen eindrücklich, dass wir uns für eine wirkungsvolle kulturelle Bildungsinitiative engagiert haben“, sagte Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes. Helene Shangama, Projektverantwortliche der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V., wies darauf hin, dass 2003 der Ursprungsimpuls des Programms durch die Schenkung einer einzelnen Person verwirklicht werden konnte, nämlich dem Vermächtnis einer Stradivari-Geige. Sie freute sich über das geleistete bürgerschaftliche Engagement: „Seit Beginn des Programms konnte der Stipendienfonds der Kinder mit ausreichend Spendengeld gefüllt werden, so dass alle Kinder, die ein Stipendium benötigten, auch eines bekommen konnten. Dafür hat sich die Zukunftsstiftung Bildung gerne eingesetzt.“

Des Weiteren erhält die Stiftung Jedem Kind ein Instrument einen neuen Vorstand: Birgit Walter tritt am 1. August 2011 die Nachfolge von Manfred Grunenberg und Gabriele Spengler an. Die 36-jährige gebürtige Essenerin hat Gesang und Musikpädagogik sowie Kulturmanagement und Wirtschaftswissenschaften studiert und leitete seit 2006 die Musikschule Euskirchen. „An einem musikpädagogischen Programm mit dieser Reichweite mitzuwirken, ist eine große Herausforderung. Daher freue ich mich sehr auf die Arbeit an der Spitze der Stiftung Jedem Kind ein Instrument“, sagte Walter.

Im Anschluss an das Gespräch präsentierten JeKi-SchülerInnen der Musikschule Bochum in der Aula der Erich Kästner-Schule ihr musikalisches Können. Neben unterschiedlichen Instrumentalgruppen zeigten mehrere Ensembles Kunterbunt, was sie im Rahmen von „Jedem Kind ein Instrument“ gelernt haben.

„Jedem Kind ein Instrument“ wird auch nach der Kulturhauptstadt RUHR.2010 im Ruhrgebiet fortgesetzt. Das im Jahr 2007 von der Kulturstiftung des Bundes, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. initiierte Programm geht damit im Sommer 2011 ins fünfte Jahr seines Bestehens. In 42 Städten des Ruhrgebiets nehmen insgesamt rund 55.000 Kinder in 641 Grundschulen am Programm teil.

KONTAKT

Manfred Grunenberg
Vorstand
Stiftung Jedem Kind ein Instrument
Willy-Brandt-Platz 1-3
44787 Bochum
TELEFON 02 34 54 17 47-11
TELEFAX 02 34 54 17 47-99
EMAIL mgru@jedemkind.de